



DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein  
DRK Krankenhaus Lichtenstein

## Dein **Praktisches Jahr** in den sächsischen DRK-Krankenhäusern

 **DRK KRANKENHAUS  
CHEMNITZ-RABENSTEIN**  
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN  
Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

 **DRK KRANKENHAUS  
LICHTENSTEIN**  
DRK KRANKENHAUS LICHTENSTEIN GEMEINNÜTZIGE GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden

## Allgemeine Informationen zu Ihrem Praktischen Jahr



### Aufwandsentschädigung

Die DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen gewährt dir während deines Praktischen Jahres eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **750,00 € im Monat**.



### Arbeitsbekleidung

Wir stellen dir deine Arbeitsbekleidung **kostenfrei** zur Verfügung.



### Wohnen / Unterkunft

Du suchst eine Unterkunft während deines Praktischen Jahres? Kein Problem, **wir vermitteln dich** an die passende Stelle!



### Parken / Verpflegung

Keine Sorge, unsere PJler **parken** auf dem Parkplatz **gebührenfrei**! Auch das **Mittagessen** ist für dich als PJ-ler **kostenlos**!



### Sonstiges

Allen PJ-Studierenden stehen jederzeit Fachliteratur / Fachzeitschriften bzw. die Wissensplattform „Amboss“ **frei zur Verfügung**.

## INHALT

### Vorwort

### Allgemeines

- Regionales Medizinisches Kompetenznetzwerk S. 5
- Chemnitz - Europas Kulturhauptstadt 2025 S. 6
- Lichtenstein - Die Stadt im Grünen S. 7

### Das DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein

- Grund- und Kernkompetenzen S. 10
- Klinik für Innere Medizin S. 11
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin S. 12
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin S. 13
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe S. 14
- Klinik für Dermatologie S. 15
- Abteilung für Diagnostische Radiologie S. 16
- Abteilung für Laboratoriumsmedizin S. 17
- Klinik für Geriatrie S. 18
- Klinik für Schmerztherapie und Palliativmedizin S. 19

### Das DRK Krankenhaus Lichtenstein

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie S. 22
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie S. 23
- Klinik für Innere Medizin S. 24
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin S. 25
- Abteilung für Diagnostische Radiologie S. 26
- Abteilung für Laboratoriumsmedizin S. 27

# Vorwort

## Liebe Medizinstudierende,

Wir sind sehr stolz, dass unsere sächsischen DRK Krankenhäuser mit Wirkung zum **01.01.2023** als Akademische Lehrkrankenhäuser an der Technischen Universität Dresden ernannt worden.

Mit dieser Anerkennung verfügen unsere Krankenhäuser nun über die Berechtigung, Sie als Studierende der Humanmedizin in Ihrem Praktischen Jahr zu begleiten und auszubilden.

Als Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung bieten wir Medizinstudenten im Krankenhausverbund die Möglichkeit, das Praktische Jahr **komplett an den Sächsischen DRK Krankenhäusern** mit ihren Standorten in Chemnitz-Rabenstein und Lichtenstein ableisten zu können.

Das Praktische Jahr umfasst das letzte Jahr eines Medizinstudiums und dient der praktischen Ausbildung.

Ziel ist es, die im Studium erlangten Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Praxis, natürlich unter Aufsicht, detaillierter Anleitung und Verantwortung durch fachärztliche Kolleginnen und Kollegen, anzuwenden, zu vertiefen und zu erweitern.

Das PJ unterteilt sich in insgesamt **drei Tertiale**, die jeweils **16 Wochen** umfassen:

- Pflichttertial **Innere Medizin**
- Pflichttertial **Chirurgie**
- sowie einem **PJ-Wahltertial**

Wir freuen uns darauf, unseren Beitrag an Ihrer qualifizierten praktischen Ausbildung als angehende Mediziner leisten zu können.

Bei Fragen rund um die PJ-Ausbildung in unseren Häusern, sprechen Sie uns gern jederzeit an.

Mit freundlichen Grüßen

**Priv.-Doz.  
Dr. med. habil. Martin Kaatz**  
Chefarzt der Klinik für  
haut- und geschlechtskrankheiten  
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein

**Dr. med. Christopher Uhlig**  
Chefarzt der Klinik für  
Anästhesie und Intensivmedizin  
DRK Krankenhaus Lichtenstein



## Regionales Medizinisches Kompetenznetzwerk

Zur DRK Gemeinnützigen Krankenhaus GmbH Sachsen gehören neben den beiden DRK Krankenhäusern Chemnitz-Rabenstein und Lichtenstein, die Gesundheitsdienstleistungs gGmbH Rabenstein, drei Medizinische Versorgungszentren, die DRK Klinikservicegesellschaft Sachsen mbH, die KH-Wirtschaftsdienste GmbH, das Bildungszentrum Pflege sowie eine Kindertagesstätte.

Die mehr als 1.400 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen behandeln pro Jahr circa 86.000 Patienten ambulant und stationär.

Neben der stationären Behandlung in unseren beiden Krankenhäusern ist die ambulant-medizinische Versorgung der Bevölkerung unserer Region und damit die Nähe zu unseren Patientinnen und Patienten ein wichtiger Aspekt unserer täglichen Arbeit.





## Europas Kulturhauptstadt 2025

Die kreisfreie Stadt Chemnitz liegt im Südwesten des Freistaates Sachsen, am Fuße des Erzgebirges und in direkter Nachbarschaft zu Tschechien und Polen. Zudem ist Chemnitz nach Leipzig und Dresden die drittgrößte Stadt im Freistaat und einer der führenden Industrie- und Technologiestandorte Deutschlands.

Besonders Werkzeug-, Textil-, Fahrzeug- und Maschinenbauunternehmen haben sich in Chemnitz etabliert und exportieren von hier aus in die ganze Welt. Chemnitz, das „sächsische Manchester“ des 19. Jahrhunderts, führt damit seine Tradition als Zentrum des Maschinenbaus weiter.

Chemnitz wird aber zunehmend auch zu einem führenden Forschungs- und Entwicklungsstandort in Deutschland. Beispiele dafür sind die zahlreichen Forschungseinrichtungen und die Technische Universität, die immer wieder Spitzenplätze in Uni-Rankings einnimmt.

Neben all dem ist Chemnitz auch eine Stadt für Familien. Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen oder Kultur- und Freizeiteinrichtungen heißen Groß und Klein Willkommen.

Am 11.01.2021 wurde Chemnitz zu **Europas Kulturhauptstadt 2025** ernannt. Dieser Titel wird seit 1985 jeweils für ein Jahr verliehen. Ziel des Programms „Kulturhauptstädte Europas“ ist es, die kulturelle Vielfalt in Europa, die Gemeinsamkeiten europäischer Kulturen und das Gefühl der gemeinsamen europäischen Zugehörigkeit zu fördern.



## Die Stadt im Grünen

Über 800 Jahre wechselvoller Geschichte prägen Lichtenstein, einst Stammsitz der Fürsten zu Schönburg-Waldenburg.

Die sympathische Kleinstadt, im 19. und 20. Jahrhundert Zentrum der Textilindustrie, präsentiert sich nach manchen Wendepunkten und neuen Aufbrüchen heute mit lebendigem Flair. Vor allem am Fuße des Schloßberges finden Sie frisch restaurierte Zeugnisse der Vergangenheit, wie zum Beispiel das Schönburger Palais – mittlerweile ein Geheimtipp für Freunde anspruchsvoller Kulinarik. Das Schloss selbst erwacht gerade aus seinem Dornröschenschlaf und schickt sich an wieder zu einem echten Anziehungspunkt der Stadt zu werden.

Naturfreunde schätzen die »**Stadt im Grünen**« auch wegen ihrer Parkanlagen und der sie umgebenden, zum Wandern und Radfahren einladenden sanften Landschaft des Erzgebirgsvorlandes.

Zentral im westsächsischen Kulturraum gelegen, überzeugt vorallem die Nähe zu weiteren Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Grand-Prix-Rennstrecke **Sachsenring** in Hohenstein-Ernstthal, die **Robert-Schumann-Stadt Zwickau**, **Chemnitz** mit seinem vielfältigen Kulturangebot und das **Erzgebirge**, wo bis heute Traditionen authentisch bewahrt und gelebt werden.

# DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein



# Grund- und Kernkompetenzen

Ganz gleich, für welches Wahlfach Ihr euch während des Praktischen Jahres entscheiden - PJ-Studierende können **fachübergreifend verschiedene Fertigkeiten** erwerben.

Dazu zählen allgemeine Kompetenzen, die jede Ärztin und jeder Arzt tagtäglich beherrschen muss, wie Blutabnahme oder Verbandswechsel, aber auch speziellere Fähigkeiten, wie zum Beispiel das Atemwegs- und Notfallmanagement.

- **Anamnese, Körperliche Untersuchungen**
- Interdisziplinäres **Konsiliarwesen** / Zusammenarbeit
- Anfertigung von **Arztbriefen** (unter Anleitung)
- Führen von **Aufklärungsgesprächen** (unter Anleitung / Aufsicht)
- Patientenvorstellung bei **Visiten**
- Teilnahme an **Konferenzen**
- Selbstständige **Patientenbetreuung** (unter Aufsicht)
- Mitwirkung bei **Bereitschaftsdiensten**
- **EKG** schreiben und auswerten
- **Lungenfunktionstest** durchführen und auswerten
- Erlernung der **Grundlagen der Sonographie und Radiologie**
- Erlernung der **Grundlagen der Infektiologie**
- Erlernung der **Grundlagen der Transfusionsmedizin**
- Erlernung der **Grundlagen chirurgischer Naht- und Knotentechniken**
- Erlernung der **Grundlagen der Wundversorgung**
- Erlernung der **Grundlagen von Wunddrainagen**
- **Maskenbeatmung** und Intubationstechniken



## Pflichttertial

### Klinik für Innere Medizin

#### Ziel der Ausbildung

Erlernen der vollständigen Anamneseerhebung und klinischen Untersuchung von Patienten. Erwerb von Grundkenntnissen in der apparativen Diagnostik (z.B. EKG, Sonografie unterschiedlicher Organsysteme, Spirometrie, Ergometrie, Röntgen, Endoskopie).

Erwerb von Kenntnissen verschiedener Krankheitsbilder und -zustände mit Diagnostik- und Therapiealgorithmen, Therapiekontrollen.

Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen in der Notfallversorgung, des Erkennens kritischer Krankheitszustände und deren Interventionen (z.B. Einsatz in der Notaufnahme).

#### Organisation

Einsatz im Team der Klinik, ein Facharzt steht als Mentor zur Seite. Integration in ein Stationsteam einschließlich Tätigkeit in der Notaufnahme und ggf. im Bereitschaftsdienst. Ausbildung erfolgt in Anlehnung an das **Konzept APT** (anvertraubare professionelle Tätigkeiten):

1. Stationäre Aufnahme eines Patienten mit akuten Beschwerden
2. Stationäre Aufnahme eines Patienten für elektive Untersuchung / Intervention
3. Stationäre Betreuung eines Patienten
4. Erstellung und Umsetzung eines sicheren Entlassungsplanes
5. Konsultation eines Patienten mit akuten Beschwerden
6. Konsultation eines Patienten mit chronischer Erkrankung

#### Lehrangebote

Tägliche Patientenbesprechungen, -visiten, Röntgenvisiten, aktive Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik, EKG-Auswertungen, Grundlagen der Device-Therapie in der Kardiologie, Teilnahme bei endoskopischen Untersuchungen (insbesondere begleitend bei den unmittelbar betreuten Patienten).



#### PJ-Koordinator:

##### Chefarzt

**Dr. med. Matthias Schellner**  
Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie und Notfallmedizin

#### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 7003

Mail:  
schellner.matthias@drk-khs.de

#### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

#### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
50

Patienten / Jahr:  
ca. 3.000 stationär  
ca. 2.500 ambulant



## Pflichttertial

# Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### Ziel der Ausbildung

Erwerb theoretischer und praktischer Kenntnisse im gesamten Spektrum der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Kenntnisse von Grundlagen der Allgemein- und Regionalanästhesie, Katheterisierungstechniken (Arterieller Katheter, ZVK, Blasenkatheter), präoperative Vorbereitung und postoperative Nachsorge von Patienten. Einführung in innerklinische und präklinische Notfallmedizin. Erwerb von Kenntnissen in der chirurgischen und internistischen Intensivtherapie sowie in der Notfallsonographie.

### Organisation

Einteilung nach individuellem festen Rotationsplan in den verschiedenen Bereichen der Klinik: Anästhesie im OP, Aufwachraum, Intensivstation und IMC, Notaufnahme, Schmerztherapie. Direkte Supervision durch Ober- oder Chefarzt (1:1-Betreuung).

### Lehrangebote

Alle PJ-Studierenden sind fest integrierter Bestandteil des Klinik-Teams. Mitwirkung bei Anästhesien, intensivmedizinischer Patientenbetreuung, aktive Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik, intensivmedizinische Visite für PJ-Studenten. Zweiwöchige Klinikfortbildung, EKG und Reanimationstraining für PJ Studenten. Mitfahrt auf einem Notarzteeinsatzfahrzeug (NEF) optional möglich.

### PJ-Koordinator:

#### Chefarzt

**Dr. med. Frank Fröhlich**  
Facharzt für Anästhesiologie und  
Notfallmedizin

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 3003

Mail:  
froehlich.frank@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
7 ITS / IMC

Patienten / Jahr:  
400 ITS-Patienten  
5.000 Anästhesien an 10 Arbeits-  
plätzen  
davon: 450 geburtshilfliche  
Anästhesien

## Wahltertial

# Klinik für Kinder- und Jugendmedizin inkl. Neonatologie

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Fertigkeiten und Fähigkeiten auf dem gesamten Gebiet der pädiatrischen Versorgung von Patienten. Kennenlernen der klinikspezifischen Schwerpunkte Kinderkardiologie, -hämatologie und -hämostaseologie. Einblick in die Neuropädiatrie, Neonatologie und Kinderdermatologie.

### Organisation

Einteilung nach individuellem Rotationsplan in den Klinikbereichen. Einsatz im Team der Klinik, fach- oder oberärztliche Kollegen stehen als Mentor zur Seite. Einsatz in den kinderärztlichen Ambulanzen. Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen in der Notfallversorgung.

### Lehrangebote

Aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen und Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik. Teilnahme an Visiten, (Mit)untersuchung von Patienten. Teilnahme an Eltern- und Patientengesprächen.



### PJ-Koordinatorin:

#### Chefärztin

**Dipl.-Med. Monika Hofmann**  
Fachärztin für Kinder- und Jugend-  
medizin, Schwerpunkt Kinderkardio-  
logie

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 6011

Mail:  
hofmann.monika@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
27

Patienten / Jahr:  
2250 (davon 450 Neonatologie)



## Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Perinatalzentrum

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Kenntnissen gynäkologischer und geburtshilflicher Krankheitsbilder. Aneignung von Erfahrungen und Kenntnissen auf Station, in ambulanten Sprechstunden, bei OP-Assistenzen und im Kreißsaal. Erlernen von Grundkenntnissen der klinischen gynäkologischen Untersuchung, der Sonographie, der Beurteilung des CTG etc..

### Organisation

Während des Ausbildungsblockes erfolgt eine individuelle Rotation zwischen den Bereichen Gynäkologie und Geburtshilfe. Hier stehen Ihnen jeweils erfahrene Fach- und Oberärzte zur Seite. Eine abteilungsinterne Bibliothek steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Auf Station F2 ist ein separater Raum für PJ-Studierende vorhanden.

### Lehrangebote

Die Klinik bietet das komplette Spektrum der gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Genitale und der Brust, ein Perinatalzentrum Level II, die Teilnahme am Ablauf der Klinik, einschließlich Aufnahme und Entlassung von Patientinnen, das Mitwirken am operativem Programm und der geburtshilflichen Abläufe im Kreißsaal. Sie werden die stationäre und ambulante Arbeit in unseren Organzentren (Brustzentrum, gynäkologisches Krebszentrum und Beckenbodenzentrum) kennenlernen. Darüber hinaus ist eine Hospitation in der Vulva- und Dysplasie- sowie der Myom-sprechstunde möglich. Regelmäßige Teilnahme an Lehrvisiten und Behandlung von Patientinnen unter Anleitung. Teilnahme an OP-Workshops und an vielfältigen Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik.



### PJ-Koordinator:

**Chefarzt**  
**Dr. med. Jens Schnabel**  
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 4001

Mail:  
schnabel.jens@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
71

Patienten / Jahr:  
6.500

## Klinik für Haut- und Geschlechts- krankheiten

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im gesamten Spektrum der Dermatologie, inklusive aller Teilbereiche speziell auch der Allergologie und der Dermatoonkologie. Einblicke in die Tätigkeit des Hauttumorzentrums und des Wundzentrums. Erwerb von Grundkenntnissen in der apparativen Diagnostik und Therapie (Lymphknotenultraschall, Plasmatherapie, extrakorporale Photopherese, Lasertherapie). Erkennen und Behandeln dermatologischer Notfälle.

### Organisation

Rotation nach individuellem Einsatzplan in die Bereiche stationäre konservative Dermatologie, stationäre dermatochirurgische Dermatologie im OP-Saal, Tagesklinik, Hautkrebszentrum und Ermächtigungsambulanz mit Allergiesprechstunde, Berufsdermatosen, chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen, Autoimmundermatosen und chronische Wunden sowie ambulante medikamentöse Tumortherapie. Kennenlernen des ambulanten Kompetenzzentrums Dermatologie.

### Lehrangebote

Teilnahme am Ablauf der Klinik und dem operativen Programm. Aktive Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik. Vorbereiten von Kasuistiken und Kurzvorträgen. Regelmäßige Teilnahme an den Lehrvisiten. Mitbehandlung von Patienten unter Anleitung. Erstellung von Diagnostik- und Therapiepläne. Einsatz in Spezialbereichen (Allergologie, Wundzentrum, Kompetenzzentrum Dermatologie etc.) bei Interesse jederzeit möglich.



### PJ-Koordinator:

**Chefarzt**  
**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Martin Kaatz**  
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie Allergologie

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 5003

Mail:  
kaatz.martin@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
48

Patienten / Jahr:  
ca. 4.500 stationär / teilstationär  
ca. 20.000 ambulant



## Abteilung für Diagnostische Radiologie und Kinderradiologie

### Ziel der Ausbildung

Erlernen der Indikationsstellung sowie der technischen Möglichkeiten und Grenzen radiologischer Untersuchungen. Erwerb von Grundkenntnissen im Strahlenschutz. Einsicht in die Fallsammlung von Befunden des Konventionellen Röntgens, des CT, der Mammographie und des MRT.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes.

### Lehrangebote

Hospitation im Rotationssystem an allen Modalitäten (Computertomographie, konventionelles Röntgen, MRT, Mammographie, Stereotaktische Drahtmarkierung, Sonographie) mit Erläuterung zur Untersuchungsdurchführung durch die ausbildende MTRA. Begleitung und Erläuterung der Befundung der Chefärzte der Abteilung. Einführung in die Besonderheiten der Kinderradiologie. Teilnahme an Röntgendemonstrationen der Kliniken sowie an hausinternen Fortbildungen.

### PJ-Koordinatoren:

#### Chefärzte

**Dr. med. Berit Meyer**  
Fachärztin für Diagnostische Radiologie, Schwerpunkt Kinderradiologie

**Dr. med. Kai-Uwe Fuchs**  
Facharzt für Diagnostische Radiologie

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 2103

Mail:  
meyer.berit@drk-khs.de  
fuchs.kai-uwe@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Abteilung:

Untersuchungen / Jahr:	
CT	ca. 5.000
MRT	ca. 3.100
Röntgen	ca. 12.000
Mammographie	ca. 630
Stereotaxie	ca. 145
Sonographie	ca. 550

## Abteilung für Laboratoriumsmedizin\*

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im gesamten Spektrum der Labordiagnostik. Aneignung präanalytischer Kenntnisse und eines eigenverantwortlichen Umgangs mit labor-diagnostischen Proben unter Aufsicht. Kennenlernen der Indikation für labormedizinische Diagnostik.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes. Kennenlernen der Bereiche Klinische Chemie / Hämatologie, Allergie- und Autoimmundiagnostik, Mikrobiologie und Infektionsserologie sowie Transfusionswesen.

### Lehrangebote

Einblick und Teilnahme am Ablauf der Abteilung. Aktive Teilnahme an labordiagnostischen Untersuchungen in den verschiedenen Laborbereichen zur sicheren und effektiven Betreuung von Patientinnen und Patienten.

*\* sog. PJ-Kappungswahlfach, erstreckt sich lediglich über 8 Wochen*



### PJ-Koordinatorin:

#### Chefärztin

**Dr. med. Anna Maria Schweiger**  
Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 2410

Mail:  
schweiger.annamaria@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Abteilung:

Untersuchungen / Jahr:  
ca. 1.2 Mio



## Klinik für Geriatrie

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Kenntnissen der speziellen Herausforderungen der Gesundheit im Alter. Aneignung von Kenntnissen des funktionellen Status und geriatrischer Syndrome, der Kognition und sozialen Kompetenzen aufgrund der vielgestaltigen Problemkonstellation bei der Behandlung älterer Patienten. Erlernen präventiver und rehabilitativer Ansätze unter besonderer Beachtung des sozialen Umfeldes der Patienten. Durchführen und Interpretieren der komplexen multidimensionalen geriatrischen Assessments.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes.

### Lehrangebote

Einblick und Teilnahme am Ablauf der Klinik. Aktive Teilnahme an Fallbesprechungen und Weiterbildungsveranstaltungen. Wahrnehmung der am schnellsten wachsenden Altersgruppe im Gesundheitswesen. Teilnahme an Visiten unter Einbeziehung des interdisziplinären und multiprofessionellen Teams, Betreuung und Behandlung von Patienten unter Anleitung.

### PJ-Koordinator:

**Chefarzt**  
**Dr. med. Matthias Witzlack**  
Facharzt für Innere Medizin / Geriatrie

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 7503

Mail:  
witzlack.matthias@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
30

Patienten / Jahr:  
515

## Klinik für Schmerztherapie und Palliativmedizin

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Kenntnissen in der Erhebung standardisierter schmerztherapeutischer und palliativmedizinischer Anamnesen, in der Durchführung körperlicher Untersuchungen und der Sichtung von Fremdbefunden. Erwerb von Kenntnissen in der ganzheitlichen Behandlung von Patienten im Rahmen eines schmerztherapeutischen Assessments. Erwerb von Kenntnissen bei der Aufnahme und Behandlung hochpalliativer Patienten.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes. Einsatz im Team der Klinik, ein Facharzt steht als Mentor zur Seite.

### Lehrangebote

Aktive Teilnahme an täglichen und wöchentlichen interdisziplinären Teambesprechungen, Visiten, spezifischen Behandlungen, interdisziplinären Schmerz- und Palliativkonferenzen. Aktive Teilnahme an Gesprächen mit Patienten und Angehörigen in hochkomplexen Palliativsituationen zur Behandlungs- und Versorgungsplanung, ACP.



### PJ-Koordinatorin:

**Chefärztin Dr. med.**  
**Sylvia Schneider-Schönherr**  
Fachärztin für Anästhesiologie,  
spezielle Schmerztherapie, Palliativ-  
medizin, Naturheilverfahren

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 8005

Mail:  
schneider.schoenherr.sylvia  
@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
43

Patienten / Jahr:  
810



**DRK Krankenhaus**  
**Lichtenstein**



**Pflichttertial**

## Klinik für **Allgemein- und Viszeralchirurgie**

### **Ziel der Ausbildung**

Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gesamten Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie, speziell in den Schwerpunktbereichen der Klinik. Rotation nach individuellem Einsatzplan in den Bereichen Allgemeine Chirurgie und Tumorchirurgie bei Krebsbehandlungen. Weiterhin erhalten die PJ-Studenten Einblick in das Behandlungsspektrum unseres Hernienzentrums.

### **Organisation**

Einsatz im Team der Klinik, ein Oberarzt steht als Mentor zur Seite. Integration in ein Stationsteam einschließlich Tätigkeit in der Notaufnahme. Die Ausbildung erfolgt in Anlehnung an das **Konzept APT** (anvertraubare professionelle Tätigkeiten):

1. Aufnahme eines Patienten mit akuten Beschwerden
2. Stationäre Aufnahme eines Patienten für elektive Untersuchung / Operation
3. Stationäre Betreuung eines Patienten
4. Erstellung und Umsetzung eines sicheren Entlassungsplanes
5. Teilnahme am OP-Programm

### **Lehrangebote**

Teilnahme an täglicher Stationsvisite, 2x täglich Röntgenbesprechung, Teilnahme am OP-Programm, Teilnahme an der Sprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ).

### **PJ-Koordinator:**

**Chefarzt**  
**Jan Kolomaznik**  
Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie

### **Kontakt:**

Telefon:  
037204 / 32 3200

Mail:  
kolomaznik.jan@drk-khs.de

### **PJ-Plätze:**

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### **Daten zur Klinik:**

Bettenanzahl:  
21

Patienten / Jahr:  
960

**Pflichttertial**

## Klinik für **Unfallchirurgie und Orthopädie**

### **Ziel der Ausbildung**

Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im gesamten Spektrum der Diagnostik und Therapie von unfallverletzten Patienten, von Patienten mit Verschleißerscheinungen am Schulter-, Hüft- und Kniegelenk sowie mit Verletzungen und degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule. Einblick in die standardisierten Abläufe des zertifizierten Endoprothetikzentrums mit dem gesamten Spektrum des Gelenkersatzes von Hüfte und Knie sowie der Revisionschirurgie.

### **Organisation**

Einsatz im Team der Klinik, ein Oberarzt steht als Mentor zur Seite. Integration in ein Stationsteam einschließlich Tätigkeit in der Notaufnahme. Die Ausbildung erfolgt in Anlehnung an das **Konzept APT** (anvertraubare professionelle Tätigkeiten):

1. Aufnahme eines Patienten mit akuten Beschwerden
2. Stationäre Aufnahme eines Patienten für elektive Untersuchung / Operation
3. Stationäre Betreuung eines Patienten
4. Erstellung und Umsetzung eines sicheren Entlassungsplanes
5. Teilnahme am OP-Programm

### **Lehrangebote**

Teilnahme an täglicher Stationsvisite, 2x täglich Röntgenbesprechung, Teilnahme am OP-Programm, Teilnahme an der Sprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) und der D-Arzt-Sprechstunde (für Kinder und Erwachsene).



### **PJ-Koordinator:**

**Chefarzt**  
**Dr. med. Ulrich Lindenberg**  
Facharzt für Chirurgie / Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin

### **Kontakt:**

Telefon:  
037204 / 32 3700

Mail:  
lindenberg.ulrich@drk-khs.de

### **PJ-Plätze:**

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### **Daten zur Klinik:**

Bettenanzahl:  
55 (inkl. 6 Betten IMC)

Patienten / Jahr:  
1.920





### PJ-Koordinator:

**Chefarzt**  
**MUDr. Oldrich Kraus**  
Facharzt für Innere Medizin /  
Gastroenterologie

### Kontakt:

Telefon:  
037204 / 32 3040

Mail:  
kraus.oldrich@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
72

Patienten / Jahr:  
2.900

## Pflichttertial

# Klinik für Innere Medizin

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Kenntnissen in der Ätiologie, Symptomatik, Diagnostik sowie Therapie von Krankheiten der inneren Organe. Erlernen der Anamneseerhebung und klinischen Untersuchung. Erlernen der Durchführung der tägliche Visite sowie der Erarbeitung von Diagnostik- und Behandlungsplänen. Erwerb von Grundkenntnissen in den apparativen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren (EKG, Sonographie, Lungenfunktion, Ergometrie, Röntgen, Endoskopie). Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen der Notfallversorgung mit besonderer Berücksichtigung der internistischen und interdisziplinären Notfälle.

### Organisation

Einsatz im Team der Klinik, ein Facharzt steht als Mentor zur Seite. Integration in ein Stationsteam einschließlich Tätigkeit in der Notaufnahme und ggf. im Bereitschaftsdienst. Ausbildung erfolgt in Anlehnung an das **Konzept APT** (anvertraubare professionelle Tätigkeiten):

1. Stationäre Aufnahme eines Patienten mit akuten Beschwerden
2. Stationäre Aufnahme eines Patienten für elektive Untersuchung / Intervention
3. Stationäre Betreuung eines Patienten
4. Erstellung und Umsetzung eines sicheren Entlassungsplanes
5. Konsultation eines Patienten mit akuten Beschwerden
6. Konsultation eines Patienten mit chronischer Erkrankung

### Lehrangebote

Tägliche Patientenbesprechungen, -visiten, Röntgenvisiten. Aktive Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik. Auswertungen von EKG, Lungenfunktion, Ergometrie. Ausbildung in der abdominalen Sonographie. Erwerb der Grundkenntnisse in der gastrointestinalen Endoskopie.

## Wahltertial

# Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### Ziel der Ausbildung

Erwerb theoretischer und praktischer Kenntnisse im gesamten Spektrum der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Kenntnisse von Grundlagen der Allgemein- und Regionalanästhesie, Katheterisierungstechniken (Arterieller Katheter, ZVK, Blasenkatheter), präoperative Vorbereitung und postoperative Nachsorge von Patienten. Einführung in innerklinische und präklinische Notfallmedizin. Erwerb von Kenntnissen in der chirurgischen und internistischen Intensivtherapie sowie in der Notfallsonographie.

### Organisation

Einteilung nach individuellem festen Rotationsplan in den verschiedenen Bereichen der Klinik: Anästhesie im OP, Aufwachraum, Intensivstation und IMC, Notaufnahme, Schmerztherapie. Direkte Supervision durch Ober- oder Chefarzt (1:1-Betreuung).

### Lehrangebote

Alle PJ-Studierenden sind fest integrierter Bestandteil des Klinik-Teams. Mitwirkung bei Anästhesien, intensivmedizinischer Patientenbetreuung, aktive Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik, intensivmedizinische Visite für PJ-Studenten. Zweiwöchige Klinikfortbildung, EKG und Reanimationstraining für PJ Studenten. Mitfahrt auf einem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) optional möglich.



### PJ-Koordinator:

**Chefarzt**  
**Dr. med. Christopher Uhlig**  
Facharzt für Anästhesiologie,  
Intensivtherapie und Notfallmedizin

### Kontakt:

Telefon:  
037204 / 32 3020

Mail:  
uhlig.christopher@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
2 Plätze

PJ-Start im November:  
2 Plätze

### Daten zur Klinik:

Bettenanzahl:  
8 ITS  
4 IMC

Patienten / Jahr:  
300 ITS-Patienten  
5.000 Anästhesien an 6 Arbeits-  
plätzen



## Abteilung für Diagnostische Radiologie

### Ziel der Ausbildung

Indikationsstellung, technische Durchführung, eigenständige Befundung radiologischer Untersuchungen unter Aufsicht. Erwerb von Kenntnissen im Bereich Strahlenschutz.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes.

Es erfolgt eine 1:1 Betreuung bei der Befundung sämtlicher durchgeführter Untersuchungen durch den Chefarzt der Abteilung mit Einführung in die Grundlagen der Befundung und Erläuterung der Befunde sowie der technischen Grundlagen der vorhandenen radiologischen Verfahren inklusive der Indikationsstellung für die Verfahren. Als Student sind Sie somit in die Arbeitsabläufe der Radiologie optimal integriert.

### Lehrangebote

Teilnahme an sämtlichen CT-, MRT- und Röntgenuntersuchungen mit Erläuterungen der ausführenden MTRA zur Durchführung der einzelnen Untersuchungen. Teilnahme an Röntgen- und Tumorboards sowie an internen und externen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Erlernen spezieller Fähigkeiten im Bereich der diagnostischen Radiologie.

### PJ-Koordinator

#### Chefarzt

**Dr. med. Lutz Ritter**

Facharzt für Diagnostische Radiologie, Teilgebiet Kinderradiologie  
Facharzt für Pädiatrie

### Kontakt:

Telefon:  
037204 / 32 4004

Mail:  
ritter.lutz@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
-

### Daten zur Abteilung:

Untersuchungen / Jahr:  
CT ca. 4.200  
MRT ca. 780  
Röntgen ca. 12.340

## Abteilung für Laboratoriumsmedizin\*

### Ziel der Ausbildung

Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im gesamten Spektrum der Labordiagnostik. Aneignung präanalytischer Kenntnisse und eines eigenverantwortlichen Umgangs mit labor-diagnostischen Proben unter Aufsicht. Kennenlernen der Indikation für labormedizinische Diagnostik.

### Organisation

Einbindung in die Rotation im Rahmen des individuellen Ausbildungsplanes. Kennenlernen der Bereiche Klinische Chemie / Hämatologie, Allergie- und Autoimmundiagnostik, Mikrobiologie und Infektionsserologie sowie Transfusionswesen.

### Lehrangebote

Einblick und Teilnahme am Ablauf der Abteilung. Aktive Teilnahme an labordiagnostischen Untersuchungen in den verschiedenen Laborbereichen zur sicheren und effektiven Betreuung von Patientinnen und Patienten.

*\* sog. PJ-Kappungswahlfach, erstreckt sich lediglich über 8 Wochen*



### PJ-Koordinatorin:

#### Chefärztin

**Dr. med. Anna Maria Schweiger**

Fachärztin für Laboratoriumsmedizin

### Kontakt:

Telefon:  
0371 / 832 2410 (Rabenstein)

Mail:  
schweiger.annamaria@drk-khs.de

### PJ-Plätze:

PJ-Start im Mai:  
1 Platz

PJ-Start im November:  
1 Platz

### Daten zur Abteilung:

Untersuchungen / Jahr:  
ca. 1.2 Mio

## Ihre Ansprechpartner



**PJ-Beauftragter**  
**Standort Chemnitz-Rabenstein**

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Martin Kaatz**  
Chefarzt der  
Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Telefon: 0371 832 5003 (Sekretariat)  
Mail: [pj-rabenstein@drk-khs.de](mailto:pj-rabenstein@drk-khs.de)



**PJ-Beauftragter**  
**Standort Lichtenstein**

**Dr. med. Christopher Uhlig**  
Chefarzt der  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Telefon: 037204 32 3020 (Sekretariat)  
Mail: [pj-lichtenstein@drk-khs.de](mailto:pj-lichtenstein@drk-khs.de)

DRK Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen  
DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein  
Unritzstraße 23  
09117 Chemnitz



**Social Media:**

 [@krankenhausrabenstein](https://www.facebook.com/@krankenhausrabenstein)  
 [@drk\\_krankenhaus\\_rabenstein](https://www.instagram.com/@drk_krankenhaus_rabenstein)

DRK Krankenhaus Lichtenstein Gemeinnützige GmbH

Hartensteiner Straße 42  
09350 Lichtenstein



**Social Media:**

 [@krankenhauslichtenstein](https://www.facebook.com/@krankenhauslichtenstein)  
 [@drk\\_krankenhaus\\_lichtenstein](https://www.instagram.com/@drk_krankenhaus_lichtenstein)

